

FENSTER UND VERGLASUNG

Dachfenster neu einbauen oder ersetzen: Planung, Varianten und Ablauf

Welche Dachfenster passen zu Ihrem Raum? Vergleichen Sie Öffnungsarten, planen Sie Dachanschlüsse und Hitzeschutz und bereiten Sie Angebote und Einbau vor – mit Grafiken, Checklisten und regionaler Betriebssuche.

HAUSBAUEN REGIONAL Redaktion

Recherchestand: 16.10.2026 · Lesefassung zum Mitnehmen



Diesen Ratgeber online lesen

QR-Code scannen: direkt zum Artikel, zu den Quellen und zur regionalen Betriebssuche.

hausbauen-regional.de/bauratgeber/dachfenster-neu-einbauen-oder-ersetzen/

Verstehen. Gut vorbereiten. Regional umsetzen.

Ihr Weg durch den Ratgeber

Vom ersten Überblick bis zum Gespräch mit dem Fachbetrieb. Die Einträge im Inhaltsverzeichnis sind anklickbar.

Das Wichtigste vorab	3
01 Was soll Ihr neues Dachfenster leisten?	3
02 Reparieren, austauschen oder eine neue Öffnung schaffen?	4
03 Welche Öffnungsarten gibt es?	4
04 Rahmen und Verglasung passend auswählen	6
05 Größe, Einbauhöhe und Tageslicht planen	7
06 Warum die Anschlüsse genauso wichtig sind wie das Fenster	8
07 Hitzeschutz und Verdunkelung gemeinsam denken	9
08 Lüftung, Feuchtigkeit und Kondensat beachten	10
09 Genehmigungen, Tragwerk und örtliche Vorgaben klären	11
10 Baustellensicherheit und Altbaumaterialien einplanen	12
11 Welche Kosten gehören zum Gesamtprojekt?	12
12 Förderung vor der Bestellung prüfen	13
13 So organisieren Sie den Ablauf	13
14 Checkliste: Diese Angaben braucht ein gutes Angebot	14
15 Übergabe, Reinigung und Pflege	15
16 Häufige Fragen aus der Planung	16
Quellen & weiterführendes Wissen	17
Passende Fachbetriebe finden	19

Das Wichtigste vorab

- Unterscheiden Sie Reparatur, Austausch und eine neue oder größere Dachöffnung.
- Öffnungsart, Griffhöhe und Bewegungsraum müssen zum Alltag im Raum passen.
- Dachdeckung, Unterdach, Dämmung und innere Luftdichtheit brauchen passende Anschlüsse.
- Planen Sie Tageslicht, Hitzeschutz, Verdunkelung und Lüftung gemeinsam.
- Vergleichen Sie vollständige Angebote einschließlich Sicherung und Innenarbeiten.
- Klären Sie örtliche Vorgaben, Förderablauf und Verantwortlichkeiten vor der Bestellung.

Dieser Ratgeber hilft Ihnen bei der Vorbereitung. Die konkrete Planung und Ausführung stimmen Sie mit den zuständigen Fachleuten für Ihr Gebäude ab.

01 Was soll Ihr neues Dachfenster leisten?

Ein Dachfenster verändert, wie sich ein Raum nutzen lässt. Es bringt Tageslicht, ermöglicht Ausblicke und kann beim Lüften helfen. Gleichzeitig entsteht eine anspruchsvolle Verbindung zwischen Fenster und Dach. Eine gute Entscheidung berücksichtigt deshalb den Raum, den vorhandenen Dachaufbau und die späteren Anschlüsse gemeinsam.

Beginnen Sie mit Ihrem Anlass: Ist das alte Fenster undicht oder schwer zu bedienen? Fehlt Tageslicht am Arbeitsplatz? Wird ein bisher unbeheizter Dachraum zum Schlafzimmer? Oder soll ein vorhandenes Fenster durch eine größere Kombination ersetzt werden? Diese Vorhaben benötigen unterschiedliche Vorbereitungen und Angebote.

Schreiben Sie drei Ziele auf, bevor Sie Produkte vergleichen. Beispielsweise: vom Schreibtisch aus nach draußen sehen, das Fenster ohne Tritt erreichen und den Raum im Sommer wirksam verschatten. Ergänzen Sie, welche Möbel bleiben sollen und ob Kinder den Raum nutzen. Ein Foto des leeren Dachs beantwortet solche Alltagsfragen nicht.

Dieser Ratgeber behandelt Dachflächenfenster in geeigneten Dächern von Wohnhäusern in Deutschland. Flachdachfenster, Dachgauben, Rauchabzüge und ausgewiesene Rettungsfenster haben zusätzliche Anforderungen. Eine geplante neue Wohnnutzung muss gesondert geprüft werden.

02 Reparieren, austauschen oder eine neue Öffnung schaffen?

Ein vorhandenes Fenster überprüfen

Ein schwergängiger Griff oder eine verschlissene Dichtung ist ein anderer Befund als ein beschädigter Rahmen oder ein undichter Dachanschluss. Lassen Sie Ursache und Reparaturmöglichkeit zunächst feststellen. Fotografieren Sie das Typenschild und die betroffene Stelle. Die Kennzeichnung hilft bei der Suche nach passenden Bauteilen; **Roto erläutert die Angaben auf dem Typenschild.**

Bitten Sie bei einem Reparaturangebot um eine klare Aussage: Welcher Mangel wird behoben, welche Einschränkungen bleiben, und sind passende Ersatzteile erhältlich? Vergleichen Sie anschließend die Reparatur mit einem vollständigen Austausch einschließlich Nebenarbeiten. Ein bestimmtes Alter allein ist keine ausreichende Entscheidungshilfe.

Ein Fenster in der vorhandenen Öffnung ersetzen

Auch bei ungefähr gleicher Größe müssen Bestellmaß, vorhandene Innenverkleidung und Anschlussprodukte zusammenpassen. Ein Betrieb sollte prüfen, ob die Verkleidung tatsächlich erhalten bleiben kann. Lassen Sie nicht ungeprüft voraussetzen, dass ein neuer Rahmen in alle alten Anschlüsse passt.

Vergrößern oder erstmals einbauen

Bei einer neuen oder größeren Öffnung kommen Dachkonstruktion, Lage der Sparren, Leitungen und Raumaufteilung hinzu. **Eine Änderung tragender Teile gehört in die Fachplanung.** Fragen Sie, ob die gewünschte Anordnung ohne Eingriff in Sparren möglich ist oder welche konstruktive Lösung benötigt wird. Die **Planungsunterlagen von VELUX** unterscheiden unter anderem Sparren- und Wechselabstände sowie verschiedene Dachanschlüsse; sie ersetzen keine Prüfung Ihres Dachstuhls.

03 Welche Öffnungsarten gibt es?

Schwingfenster

Der Flügel dreht um eine Achse innerhalb der Fensterfläche. Beim Öffnen bewegt sich ein Teil in den Raum. Prüfen Sie deshalb, ob Kopf, Möbel oder ein tiefer Schreibtisch den Bewegungsbereich einschränken. Wo sich der Griff befindet, hängt vom Produkt ab. „Schwingfenster“ bedeutet nicht automatisch, dass jedes Modell gleich bedient wird.

Klapp-Schwingfenster

Diese Bauart lässt sich nach außen aufklappen und bietet zusätzlich eine Schwingfunktion, beispielsweise für die Reinigung entsprechend der Bedienungsanleitung. Die aufgeklappte Stellung kann mehr Bewegungsfreiheit am Fenster schaffen. Lassen Sie beide Funktionen vorführen und prüfen Sie die Erreichbarkeit der Griffe. **Roto zeigt Aufbau und Bedienprinzip eines Klapp-Schwingfensters.**

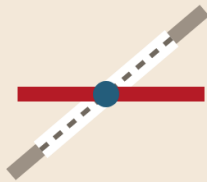
Feststehende Elemente und Kombinationen

Mehrere Elemente können nebeneinander oder übereinander angeordnet werden. Festverglasungen vergrößern die Lichtfläche, lassen sich aber nicht zum Lüften öffnen. Legen Sie für jedes Element fest: öffnen, reinigen, verschatten und gegebenenfalls elektrisch bedienen. Ein höher gelegenes Zusatzfenster braucht eine andere Lösung als das täglich erreichbare Hauptfenster. **VELUX beschreibt unterschiedliche Fensterkombinationen.**

Elektrisch oder solarbetrieben

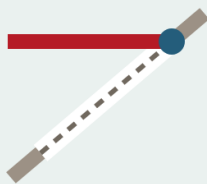
Ein Antrieb ist vor allem bei schwer erreichbaren Fenstern eine mögliche Ergänzung. Er ist eine Ausstattungsfrage zusätzlich zur Öffnungsart. Prüfen Sie Stromversorgung, Bedienung, Wartungszugang und Verhalten bei Stromausfall. Lassen Sie sich erklären, welche Funktionen ein Regensensor tatsächlich übernimmt. Automatisches Schließen macht aus einem gewöhnlichen Fenster noch keinen geprüften Rettungsweg.

Wie öffnet sich das Fenster?



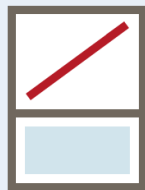
Schwingfenster

Achse im Fensterbereich
Bewegungsraum prüfen



Klapp-Schwingfenster

Klappen: Achse oben
Zusätzlich schwenkbar



Fensterkombination

Öffnen oder festverglast
Je Element entscheiden

Prinzipiskizzen · keine Einbau- oder Maßvorgabe

Öffnungsprinzipien im Vergleich. Griffposition, zulässige Öffnung und Reinigung sind produktabhängig.

Eigene Grafik · HAUSBAUEN REGIONAL

04 Rahmen und Verglasung passend auswählen

Vergleichen Sie die konkrete Konstruktion und Oberfläche. Holzfenster bieten eine sichtbare Holzoberfläche oder eine Lackierung; Pflege und Nachbehandlung richten sich nach dem Produkt und seiner Beanspruchung. Kunststofffenster und beschichtete Konstruktionen haben andere Oberflächen und Pflegevorgaben. Die Materialbezeichnung allein sagt wenig über Beschläge, Anschlüsse oder die Eignung für einen bestimmten Raum aus.

[Herstellerinformationen zu Holzfenstern und Pflege](#) helfen, solche Unterschiede im Angebot zu erkennen.

Für ein Bad sollten Sie die erhöhte Feuchtebelastung und die vorgesehene Lüftung ausdrücklich ansprechen. Für ein Schlafzimmer können dagegen Verdunkelung,

Bediengeräusche und der gewünschte Schallschutz besonders wichtig sein. Lassen Sie sich Eigenschaften schriftlich für das angebotene Element bestätigen.

Bei der Verglasung helfen diese Begriffe:

- **Uw-Wert:** beschreibt den Wärmedurchgang des gesamten Fensters. Ein kleinerer Wert steht bei vergleichbarer Bewertung für geringere Wärmeverluste.
- **Ug-Wert:** bezieht sich auf die Verglasung. Er ist nicht der Uw-Wert des vollständigen Fensters.
- **g-Wert:** beschreibt den Anteil der Sonnenenergie, der durch die Verglasung nach innen gelangt. Dieser Wert gehört zur Planung des sommerlichen Komforts.
- **Lichtdurchlässigkeit:** beschreibt einen anderen Aspekt als Wärmeschutz. Lassen Sie sich erläutern, wie die gewählte Verglasung die Tageslichtversorgung beeinflusst.

Das **Umweltbundesamt erläutert Fenster und Wärmeschutz**. Fragen Sie bei Produktvergleichen nach denselben Bezugsbedingungen und Fenstergrößen. Dachfenster werden geneigt eingebaut; die **Untersuchung des ift Rosenheim zu geneigten Verglasungen** zeigt, warum die Einbausituation bei der thermischen Bewertung relevant ist.

05 Größe, Einbauhöhe und Tageslicht planen

Ein großes Fenster an der falschen Stelle kann weniger nützlich sein als eine gut angeordnete Kombination. Zeichnen Sie einen einfachen Raumgrundriss mit Schreibtisch, Bett, Schrank und Laufwegen. Ergänzen Sie Dachschräge und vorhandene Fenster. Besprechen Sie, wo Sie tatsächlich Licht und Ausblick brauchen.

Lassen Sie die geplante Griffhöhe und den Bewegungsraum vor Ort nachvollziehbar markieren. Probieren Sie die Haltung aus, in der Sie später öffnen würden. Berücksichtigen Sie kleinere Personen und eine mögliche spätere Veränderung der Nutzung. Ein auf einem Stuhl erreichbarer Griff ist keine komfortable Alltagslösung.

Zur Planung gehören außerdem Dachneigung, Ausrichtung, Verschattung durch Nachbargebäude und die Tiefe der Innenlaibung. Welche Dachneigungen ein Fenster mit seinem Eindeckrahmen zulässt, steht in den jeweiligen Produktunterlagen. Eine pauschale Gradzahl für alle Dachfenster wäre irreführend.

Fragen für den Planungstermin:

- Wie verändert sich der Lichteinfall am wichtigsten Nutzungsplatz?
- Lassen sich die Scheiben und Verschattungsprodukte später sicher reinigen?
- Wo bleibt die Raumfläche frei, wenn das Fenster geöffnet ist?

- Welche Anforderungen gelten für Belichtung, Brüstung und gegebenenfalls Rettungswege in unserem konkreten Raum?
- Wie passen Fensterlage und eine geplante Photovoltaikanlage zusammen?

Lassen Sie die ausgewählte Lösung in einer bemaßten Zeichnung festhalten. Die Darstellung sollte auch Anschlüsse und Innenverkleidung berücksichtigen.

06 Warum die Anschlüsse genauso wichtig sind wie das Fenster

Am Dachfenster müssen mehrere Aufgaben gelöst werden: Regenwasser ableiten, die vorhandene Unterdeckung anbinden, den Bereich um den Rahmen dämmen und die innere Luftdichtheitsebene anschließen. Diese Funktionen gehören zusammen, werden aber durch unterschiedliche Bauteile erfüllt.

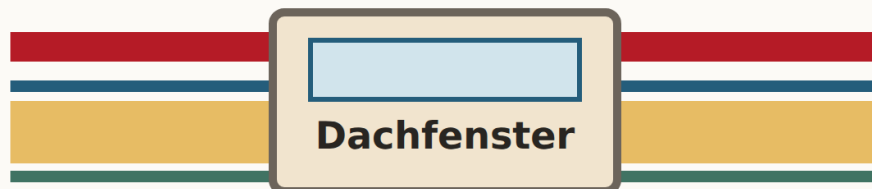
Der Eindeckrahmen verbindet das Fenster mit der Dachdeckung. Er muss zum Fenster, zum Deckmaterial und zur Einbausituation passen. Unterhalb der Deckung braucht es den passenden Anschluss an das Unterdach beziehungsweise die vorhandene zusätzliche wasserführende Ebene. Die Dämmung soll den Rahmenbereich einbeziehen. Auf der Raumseite ist der Anschluss an die Luftdichtheitsschicht zu planen.

Das **Einbauproduktsystem von VELUX** veranschaulicht diese getrennten Funktionen. Die dortigen Produkteigenschaften gelten für dieses System und sind keine Freigabe, beliebige Komponenten verschiedener Hersteller zu kombinieren.

Für Ihr Angebot: Lassen Sie die Anschlussarbeiten einzeln benennen. „Fenster montieren“ beschreibt noch nicht, wer eine beschädigte Unterdeckung ergänzt, die Dampfbremse anschließt oder die Innenverkleidung fertigstellt. Bitten Sie um Fotos der später verdeckten Anschlüsse, bevor sie geschlossen werden. Bei einem unbekannten Dachaufbau sollte außerdem vereinbart sein, wie nach dem Öffnen über zusätzliche Arbeiten entschieden wird.

Vier Anschlüsse planen

Außen: Regen und Witterung



Innen: beheizter Raum

- Deckung: Regenwasser ableiten
- Unterdach: Wasserführung verbinden
- Dämmung: Rahmenbereich einbeziehen
- Innen: Luftdichtheit anschließen

Funktionsschema · kein ausführbares Baudetail

Vereinfachtes Funktionsschema ohne Maßstab. Schichten, Materialien und Anschlüsse werden für das vorhandene Dach geplant.

Eigene Grafik · HAUSBAUEN REGIONAL

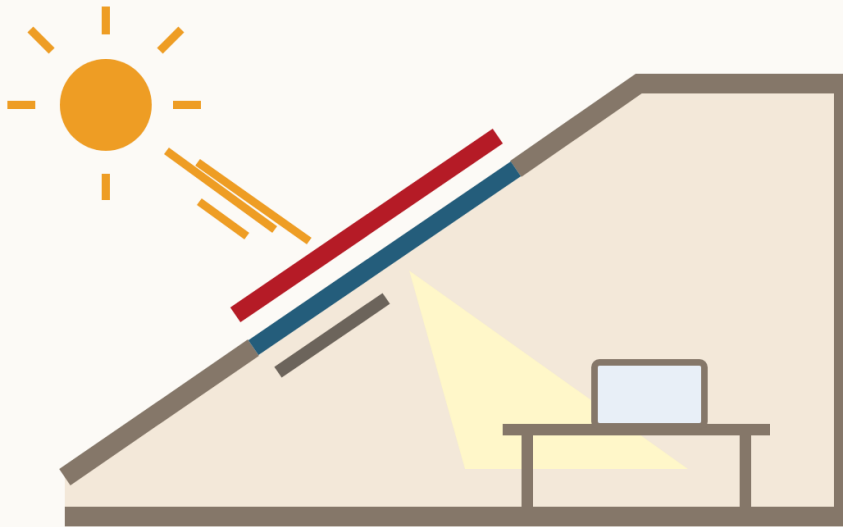
07 Hitzeschutz und Verdunkelung gemeinsam denken

Tageslicht ist erwünscht, sommerliche Überhitzung meist nicht. Planen Sie die Verschattung deshalb mit dem Fenster. Außenliegender Sonnenschutz kann Sonnenenergie abfangen, bevor sie durch die Scheibe in den Raum gelangt. Ein innenliegendes Rolllösch kann dagegen vor allem Sichtschutz, Blendschutz oder Verdunkelung übernehmen. Diese Funktionen sind nicht gleichzusetzen. Das **Umweltbundesamt erklärt wirksamen sommerlichen Hitzeschutz**.

Besprechen Sie die gewünschte Kombination: Soll der Raum trotz Verschattung hell bleiben? Muss ein Schlafzimmer tagsüber dunkel werden? Ist die Bedienung bei geöffnetem Fenster möglich? Welche Wind-, Frost- oder Schneebedingungen nennt der Hersteller? Auch Wartung und ein späterer Austausch sollten zugänglich bleiben.

Die nächtliche Abkühlung funktioniert nur, wenn es draußen kühler ist und sich sicher lüften lässt. Ein offenes Dachfenster bei Abwesenheit oder Regen ist dafür keine verlässliche Standardlösung. Halten Sie im Planungsgespräch fest, wie Sonnenschutz und Lüftung an einem typischen heißen Tag bedient werden sollen.

Licht und Wärme steuern



 Außen: Sonnenenergie abfangen

 Innen: Licht und Sicht steuern

Lüftung und Bedienung mitplanen.

Schematische Raumanzeige · kein Wirkungsnachweis

Außenliegender Sonnenschutz und innere Lichtsteuerung erfüllen unterschiedliche Aufgaben. Die Skizze zeigt keine berechnete Schutzwirkung.

Eigene Grafik · HAUSBAUEN REGIONAL

08 Lüftung, Feuchtigkeit und Kondensat beachten

Neue, dichter schließende Fenster verändern den bisherigen unkontrollierten Luftaustausch. Klären Sie, wie Feuchte und verbrauchte Luft nach der Maßnahme abgeführt werden. Das betrifft die Wohnung als Ganzes und nicht allein das neu eingebaute Fenster. Die [Lüftungsempfehlungen des Umweltbundesamts für Wohngebäude](#) beschreiben die Bedeutung eines geplanten Luftwechsels.

Fragen Sie, ob für den Umfang Ihrer Sanierung ein Lüftungskonzept erforderlich ist und wer es erstellt. Ein integriertes Lüftungselement ist nur dann die passende Lösung, wenn seine Leistung und die übrigen Luftwege zum Konzept passen.

Feuchtigkeit am Fenster sollte genauer eingeordnet werden: Wann tritt sie auf, an welcher Stelle und unter welchen Wetterbedingungen? Fotografieren Sie den Befund und notieren Sie Raumtemperatur und Luftfeuchte. Wiederkehrende Feuchtigkeit, nasse Laibungen oder Schimmel gehören fachlich untersucht. Ein pauschaler Hinweis auf falsches Lüften ersetzt keine Ursachenprüfung; umgekehrt beweist ein Wassertropfen allein keinen Montagefehler.

09 Genehmigungen, Tragwerk und örtliche Vorgaben klären

Ob eine Maßnahme verfahrensfrei ist, richtet sich unter anderem nach dem Bundesland und dem konkreten Vorhaben. Ein einzelner Fenstertausch ist anders einzuordnen als ein Dachgeschossausbau mit neuer Nutzung oder eine Änderung des Tragwerks. Denkmalschutz, örtliche Gestaltungsvorgaben und bei gemeinschaftlichem Eigentum erforderliche Abstimmungen sollten vor einer Bestellung geklärt sein.

Ein regionales Beispiel: **Artikel 57 der Bayerischen Bauordnung** nennt Fenster und die dafür bestimmten Öffnungen bei den verfahrensfreien Vorhaben. Daraus folgt keine pauschale Freigabe für ein gesamtes Ausbauprojekt und auch keine bundesweit geltende Regel. Lassen Sie die Einordnung durch Ihre Planung beziehungsweise die örtlich zuständige Stelle bestätigen.

Für Änderungen an bestehenden beheizten Gebäuden enthält das geltende Gebäudeenergierecht Anforderungen an Außenbauteile. **Anlage 7, Nummer 2b** nennt für gewöhnliche Dachflächenfenster in Wohngebäuden einen Höchstwert von $U_w = 1,4 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$. Ob die Vorschrift für Ihr Vorhaben greift und welche Ausnahmen gelten, ist zusammen mit **der Regelung zu Änderungen bestehender Gebäude** zu prüfen. Förderprogramme können weitergehende Anforderungen stellen.

Vor der Auftragsvergabe schriftlich zuordnen: Wer prüft Genehmigungen und örtliche Vorgaben? Wer bewertet einen erforderlichen Sparrenwechsel? Wer bestätigt die energetischen Anforderungen? Ist ein Fenster Bestandteil eines Rettungswegs, muss die dafür geeignete Ausführung ausdrücklich geplant sein.

10 Baustellensicherheit und Altbaumaterialien einplanen

Arbeiten an einem offenen Dach und an Dachfenstern bergen Absturz- und Durchsturzgefahren. Zugang, Schutzmaßnahmen und Materialtransport gehören in die Arbeitsvorbereitung des Fachbetriebs und in den Angebotsumfang. Die **BG BAU erläutert die Planung sicherer Dacharbeiten**. Lassen Sie sich erklären, wie die Beschäftigten und die darunterliegenden Bereiche geschützt werden. Verzichten Sie auf eigene Erkundungsgänge auf dem Dach.

Bei älteren Gebäuden ist außerdem eine Materialerkundung wichtig. Nach Angaben der **Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin** muss bei Gebäuden, deren Errichtung vor dem 31. Oktober 1993 begonnen wurde, mit asbesthaltigen Bauprodukten gerechnet werden; auch spätere Umbauten spielen eine Rolle. Verdächtige Materialien nicht selbst anbohren oder aufbrechen. Klären Sie Untersuchungen, zulässige Arbeitsverfahren und Entsorgung vor Beginn mit geeigneten Fachleuten.

Vereinbaren Sie auch, wie Möbel und Boden geschützt werden und wie eine geöffnete Dachstelle bei einer Wetteränderung gesichert wird. Diese organisatorischen Punkte können für den Ablauf entscheidender sein als die reine Montagezeit des Fensters.

11 Welche Kosten gehören zum Gesamtprojekt?

Ein reiner Fensterpreis ist noch kein Projektpreis. Bei gleicher Fenstergröße können ein unkomplizierter Austausch und ein Neueinbau mit Änderungen am Dachstuhl sehr unterschiedliche Leistungen enthalten. Lassen Sie daher vor dem Preisvergleich denselben Leistungsumfang beschreiben.

Rechnen Sie folgende Gruppen getrennt zusammen:

- Fenster, Verglasung, Griffe und gegebenenfalls Antrieb;
- Eindeckrahmen, Dämm- und Anschlussprodukte;
- Ausbau und Entsorgung des alten Elements;
- Dachöffnung, erforderliche konstruktive Arbeiten und Anpassung der Deckung;
- Gerüst, Sicherung, Zugang und Materialtransport;
- Innenverkleidung, Spachtel-, Maler- und gegebenenfalls Elektroarbeiten;
- Sonnenschutz, Verdunkelung und Steuerung;
- Aufmaß, Planung, Nachweise und gegebenenfalls Materialuntersuchungen.

Ein einfaches Vergleichsblatt hilft: Schreiben Sie für jede Gruppe den Bruttopreis, enthaltene Mengen und ausdrücklich ausgeschlossene Arbeiten auf. Kennzeichnen Sie noch ungeklärte Positionen als offen, statt sie mit null Euro anzusetzen. Bitten Sie bei unklaren Bestandsanschlüssen um einen beschriebenen Entscheidungsweg für zusätzliche Arbeiten.

Für diesen Ratgeber wurden keine regionalen Vergleichsangebote erhoben. Eine belastbare Euro-Spanne für Ihr Gesamtprojekt lässt sich daraus nicht ableiten. Holen Sie nach dem Aufmaß vergleichbare Angebote ein. Fragen Sie auch nach Lieferzeiten und danach, wie lange der betroffene Raum voraussichtlich eingeschränkt nutzbar ist. Eine günstige Produktposition kann durch fehlende Nebenleistungen ihren Preisvorteil verlieren.

12 Förderung vor der Bestellung prüfen

Ein energetischer Fenstertausch kann unter passenden Bedingungen zur Förderung der Gebäudehülle gehören. Förderfähigkeit entsteht jedoch nicht allein durch das Wort „energiesparend“ im Angebot. Entscheidend sind unter anderem Gebäude, Maßnahme, technische Anforderungen, Nachweise und der zeitliche Ablauf.

Die **BEG-Richtlinie nennt Maßnahmen an Fenstern und außenliegendem Sonnenschutz**. Für die konkrete Antragstellung ist der aktuelle Stand maßgeblich. Das **BAFA-Merkblatt zur Antragstellung** beschreibt unter anderem den Liefer- oder Leistungsvertrag mit einer aufschiebenden oder auflösenden Bedingung der Förderzusage und einem voraussichtlichen Umsetzungsdatum.

Lassen Sie eine Energieeffizienz-Expertin oder einen Energieeffizienz-Experten vor verbindlichen Schritten klären, welcher Antrag erforderlich ist und welche Leistungen darin berücksichtigt werden. Fragen Sie ausdrücklich nach Fenster, Anschlüssen, Sonnenschutz und Planungsleistungen. Eine mündliche Förderprognose des Verkäufers ist noch keine Zusage.

Der hier dokumentierte Recherchetag ist kein Versprechen für spätere Förderkonditionen. Prüfen Sie Programm, Vertragsgestaltung und Fristen unmittelbar vor der Beauftragung erneut.

13 So organisieren Sie den Ablauf

1. Bestand und Ziele aufnehmen

Sammeln Sie Fotos, Fensterkennzeichnung, bekannte Dachunterlagen und eine Beschreibung Ihrer Ziele. Halten Sie Feuchtigkeit oder Bedienungsprobleme fest. Notieren Sie auch andere geplante Arbeiten am Dach, damit Anschlüsse nicht kurz nacheinander erneut verändert werden müssen.

2. Vor Ort prüfen und planen

Der Betrieb nimmt Maße und Dachaufbau auf. Tragwerksfragen, Materialerkundung, örtliche Vorgaben und Lüftung werden bei Bedarf durch weitere Fachleute geklärt. Lassen Sie die Fenstereinteilung einschließlich Verschattung und Bedienung festlegen.

3. Angebote und Förderablauf abstimmen

Geben Sie allen angefragten Betrieben dieselbe Aufgabenbeschreibung. Klären Sie fehlende Leistungen vor Vertragsabschluss. Halten Sie fest, wer Dacharbeiten, Innenausbau und gegebenenfalls Elektrik koordiniert. Prüfen Sie Förderbedingungen, bevor Sie einen verbindlichen Schritt auslösen.

4. Lieferung und Baustelle vorbereiten

Bestätigen Sie Termin, Zugang, Schutz des Raums und Ansprechpartner. Die Ausführung sollte mit Materialverfügbarkeit und Wetter abgestimmt sein. Lassen Sie erklären, wie bei einem erst nach dem Ausbau erkennbaren Schaden vorgegangen wird.

5. Anschlüsse dokumentieren und Arbeiten abschließen

Vereinbaren Sie Zwischenfotos der verdeckten Bereiche. Danach folgen Innenverkleidung, gegebenenfalls Elektroarbeiten und die vollständige Funktionsprüfung. Wer nur das Fenster montiert, muss nicht automatisch auch die Malerarbeiten übernommen haben.

6. Gemeinsam prüfen und Unterlagen übernehmen

Gehen Sie die vereinbarten Leistungen mit dem Betrieb durch. Halten Sie offene Punkte und zuständige Ansprechpartner schriftlich fest. Lassen Sie sich Bedienung, Reinigung und Wartung zeigen, solange die ausführende Person noch vor Ort ist.

14 Checkliste: Diese Angaben braucht ein gutes Angebot

Mit diesen Fragen können Sie Lücken erkennen, bevor aus ihnen Nachträge oder Abstimmungsprobleme werden:

- Sind Anzahl, Produktbezeichnung, Größe und Öffnungsart jedes Elements eindeutig?
- Sind Rahmenausführung und Verglasung einschließlich der vereinbarten Kennwerte genannt?
- Ist die Eignung für Dachneigung und vorhandene Deckung geprüft?
- Sind Eindeckrahmen, Anschluss an Unterdeckung, Dämmung und innere Luftdichtheit beschrieben?
- Wird die vorhandene Innenverkleidung erhalten, angepasst oder vollständig erneuert?

- Wer übernimmt einen erforderlichen Eingriff in die Dachkonstruktion und die zugehörige Planung?
- Welche Baustellensicherung und welcher Zugang sind eingerechnet?
- Sind Ausbau, Transport und Entsorgung einschließlich bekannter besonderer Materialien enthalten?
- Sind Sonnenschutz und Bedienung vollständig, einschließlich Stromanschluss oder Antrieb?
- Welche weiteren Arbeiten müssen Sie gesondert beauftragen?
- Wie werden zusätzliche Befunde dokumentiert und vor ihrer Ausführung mit Ihnen abgestimmt?
- Welche Termine, Zahlungsstufen, Unterlagen und Einweisungen sind vereinbart?

Bitten Sie bei Alternativangeboten um eine kurze Begründung des Unterschieds. „Besseres Glas“ ist für einen Vergleich zu ungenau. Eine verständliche Gegenüberstellung benennt die geänderte Eigenschaft, die Auswirkungen im Alltag und den jeweiligen Mehrpreis.

15 Übergabe, Reinigung und Pflege

Öffnen und schließen Sie bei der Übergabe jedes Fenster selbst. Prüfen Sie die vorgesehenen Bedienungsarten, Sonnenschutz und gegebenenfalls Steuerung gemeinsam mit dem Betrieb. Lassen Sie sich Reinigungsstellung und Sicherung des Flügels zeigen. Folgen Sie anschließend der Anleitung genau dieses Produkts.

Bewahren Sie die Unterlagen zusammen auf:

- Produkt- und Größenangaben sowie Fotos der Kennzeichnungen;
- Bedienungs-, Reinigungs- und Wartungsanleitungen;
- Rechnung und die vereinbarte Leistungsbeschreibung;
- gegebenenfalls Planungs-, Förder- und sonstige Nachweise;
- Fotos der Anschlüsse und dokumentierte offene Punkte;
- Kontaktdaten für Service und Ersatzteile.

Halten Sie Rahmen und zugängliche Bereiche nach Herstellerangaben sauber.

Pflegeintervalle für Holzoberflächen hängen von Ausführung und Belastung ab; übernehmen Sie deshalb keinen beliebigen Jahresrhythmus aus einem anderen Produktprospekt. Lassen Sie bei der Einweisung zeigen, welche Pflege Sie selbst sicher erledigen können und wann ein Servicebetrieb zuständig ist.

Melden Sie wiederkehrende Feuchtigkeit, ungewöhnliche Geräusche oder eine schlechter werdende Bedienbarkeit frühzeitig. Dokumentieren Sie, seit wann das Problem besteht. Prüfen oder reinigen Sie äußere Dachanschlüsse nicht durch ungesichertes Hinaussteigen.

16 Häufige Fragen aus der Planung

Kann die alte Innenverkleidung bleiben?

Möglicherweise. Das muss der Betrieb anhand von Fenstermaß, Anschlussmöglichkeiten und Zustand prüfen. Lassen Sie eine verbindlich angebotene Erhaltung von einer bloßen Annahme unterscheiden. Beschreiben Sie außerdem, wer die Verkleidung erneuert, falls sich der Erhalt beim Öffnen als ungeeignet erweist.

Ist dreifaches Glas immer die beste Wahl?

Entscheidend ist das vollständige Fenster im geplanten Dachaufbau. Neben dem Wärmeschutz zählen unter anderem Sonneneintrag, Tageslicht, Anschlüsse und die Anforderungen des Vorhabens. Vergleichen Sie die konkreten Werte und Funktionen, statt ausschließlich die Anzahl der Scheiben zu betrachten.

Kann ich den Sonnenschutz später ergänzen?

Je nach System ist das möglich. Prüfen Sie die spätere Kompatibilität und Zugänglichkeit vor dem Fensterkauf. Elektrische Vorbereitung und Montagezugang können jetzt einfacher zu berücksichtigen sein. Lassen Sie sich das vorgesehene Ergänzungsprodukt benennen.

Reicht ein Fenstermonteur oder brauche ich einen Dachdecker?

Maßgeblich ist, wer den vollständigen Auftrag fachgerecht übernehmen kann. Ein Dachfensterprojekt umfasst häufig Fensterbau und Dachanschlüsse; bei Änderungen am Tragwerk, Energieplanung oder Elektrik kommen weitere Aufgaben hinzu. Fragen Sie nach Erfahrung mit dem konkreten Dachaufbau und einer eindeutigen Koordination.

Wie beginne ich die Betriebssuche?

Stellen Sie eine kurze Projektbeschreibung mit Ort, Anzahl der Fenster, Austausch oder Neueinbau, Fotos und gewünschten Funktionen zusammen. Nutzen Sie anschließend die regionale Suche unten. Nennen Sie bereits bekannte Besonderheiten wie Denkmalschutz, einen geplanten Dachausbau oder schwer zugängliche Räume. So kann der Betrieb besser einschätzen, welche Besichtigung und welche weiteren Fachleute notwendig sind.

Quellen & weiterführendes Wissen

Quellenstand: 16.10.2026. Die folgenden Quellen und Internetadressen sind anklickbar.

Roto: Kennzeichnung vorhandener Dachfenster

<https://international.roto-dachfenster.de/servicecenter/typenschild.html>

VELUX: Planungs- und Einbauhinweise

<https://www.velux.de/fachkunden/tools-technik/planungshinweise>

Roto: Beispiel für die Klapp-Schwingtechnik

<https://international.roto-dachfenster.de/produktwelt/klapp-schwingfenster/designo-r8-klapp-schwingfenster.html>

VELUX: Fensterarten und Kombinationen

<https://presse.velux.de/dachfenster-ist-nicht-gleich-dachfenster/>

VELUX: Holzfenster und Pflege

<https://www.velux.de/magazin/dachfenster-holz>

Umweltbundesamt: Wärmeschutz bei Fenstern

<https://www.umweltbundesamt.de/en/warmedammung-fenster>

ift Rosenheim: Thermische Bewertung geneigter Verglasungen

https://www.ift-rosenheim.de/fileadmin/IFT/Wissen/Fachartikel/2015/ENB1501_Geneigte_Verglasung_Rossa/ENB1501_Geneigte_Verglasung_Rossa.pdf

VELUX: Funktionen der Einbau- und Anschlussprodukte

<https://www.velux.de/fachkunden/handwerker/einbauprodukte>

Umweltbundesamt: Maßnahmen gegen sommerliche Überhitzung

<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/gegen-die-hitze-das-koennen-sie-im-sommer-fuer>

Umweltbundesamt: Lüftungskonzeptionen für Wohngebäude

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/anforderungen-lueftungskonzeptionen-wohngebaeude>

Bayerische Bauordnung: Artikel 57, verfahrensfreie Vorhaben

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayBO-57?view=Print>

Gebäudemodernisierungsgesetz: Anlage 7, Anforderungen an Außenbauteile

https://www.gesetze-im-internet.de/geg/anlage_7.html

Gebäudemodernisierungsgesetz: § 36, Änderungen bestehender Gebäude

https://www.gesetze-im-internet.de/geg/__36.html

BG BAU: Dacharbeiten sicher planen und beauftragen

<https://www.bgbau.de/service/angebote/medien-center-suche/medium/absturzrisiken-minimieren-sicher-arbeiten-auf-dem-dach>

BAuA: Asbest im Baubestand und Erkundung

<https://www.baua.de/DE/Themen/Chemikalien-Biostoffe/Gefahrstoffe/Informationsportal-Asbest/FAQ/Asbest-FAQ>

BAFA: BEG-Richtlinie für Einzelmaßnahmen

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/beg_richtline_beg_em_20231221_PDF.pdf?__blob=publicationFile&v=2

BAFA: Merkblatt zur Antragstellung

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/beg_merkblatt_allgemein_antragstellung.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Förderbedingungen und örtliche Vorgaben bitte unmittelbar vor der Entscheidung erneut prüfen.

Passende Fachbetriebe finden

Ihr Vorhaben wird konkret

Auf der Artikelseite wählen Sie Ihren Bauort und den gewünschten Umkreis. Das passende Gewerk oder Fachgebiet wird bereits in die Betriebssuche übernommen.

Zur regionalen Betriebssuche in diesem Artikel

Fenster & Türen

Dach & Fassade

Planung & Energieberatung

Elektro & Photovoltaik

Die Suche zeigt veröffentlichte Firmenprofile. Prüfen Sie angebotene Leistungen, Erfahrung und Verfügbarkeit im persönlichen Gespräch.



Diesen Ratgeber online lesen

QR-Code scannen: direkt zum Artikel, zu den Quellen und zur regionalen Betriebssuche.

hausbauen-regional.de/bauratgeber/dachfenster-neu-einbauen-oder-ersetzen/

Die Webfassung und diese PDF-Lesefassung stammen aus demselben freigegebenen Artikel. Spätere Aktualisierungen finden Sie über den QR-Code auf der Website.